

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 369/2023

Fristende 31.01.2024



Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

An der Fakultät für Biowissenschaften, am Institut für Ernährungswissenschaften, an der Professur für Ernährungstoxikologie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Doktorand:in in Ernährungstoxikologie – Genomschädigung und DNA-Reparatur

zunächst für die Dauer von maximal 3 Jahren befristet zu besetzen.

Nähere Informationen über unser Team, Forschungsthemen und Lehrveranstaltungen finden Sie unter <https://www.etox.uni-jena.de/>

Ihre Aufgaben:

- Arbeit an einem wissenschaftlichen Projekt zur Klärung der Bedeutung von DNA-Reparatur für den Schutz vor krebserregenden Stoffen
- Mitwirkung in der Lehre der Ernährungstoxikologie
- Beitrag zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie Präsentationen bei Fachtagungen
- Arbeit an einem eigenen wissenschaftlichen Qualifizierungsprojekt

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium in Ernährungswissenschaften oder einem verwandten Fach (z.B. Pharmazie, Biochemie, Toxikologie)
- Interesse an genetischer Toxikologie, Mutagenese und Erhaltung der Genomstabilität
- Teamfähigkeit, Planungskompetenz und Eigenmotivation
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Unser Angebot:

- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) nach Entgeltgruppe E13 (65 v. H. der tariflichen Arbeitszeit / 26 Wochenstunden), inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung
- Bestärkendes internationales Team in Jena mit Partnern im In- und Ausland
- Gesundheitsrelevantes Forschungsthema unter Anwendung innovativer molekularer Werkzeuge (chemische Biologie, Reportergenanalyse, CRISPR-Cas9 Reversgenetik)
- Möglichkeit der Weiterbildung als Fachtoxikologe/in
- Graduierten-Akademie für Promovierende und Postdocs
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr zuzüglich zwei arbeitsfreie Tage am 24. und 31.12

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum 10.01.2024, **verlängert bis 31.01.2024** über unser Onlineformular.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: ein kurzes Motivationsschreiben (1/3 Seite auf Deutsch oder Englisch mit Angaben über Ihren Werdegang, berufliche Ziele und einen möglichen Starttermin), Lebenslauf (1 Seite), eine Notenübersicht Ihres Abschlusses sowie die Kontaktdaten von ein oder zwei Referenzpersonen.

[Online Bewerbung](#)



Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise und Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: [Datenschutz und Hinweise für Bewerber:innen](#)